



KGS Thomas-Morus-Schule | Städt. Kath. Grundschule | Offene Ganztagsschule

Liebe Eltern,

schön, dass Sie da sind und unsere Schule kennenlernen möchten. Mit der Einschulung beginnt für Ihr Kind ein neuer Lebensabschnitt. Viele neue Eindrücke kommen auf Sie und Ihr Kind zu. Sicherlich gibt es auch viele Fragen an uns. Dieses Infoblatt kann Ihnen schon einige Fragen beantworten.

Alle wichtigen Informationen, einen Kalender und unser Fotoalbum finden Sie auf unserer Homepage unter <https://thomasmorusschule.de/>

das Team der Thomas-Morus-Schule

Katholische Bekenntnisschule

Als katholische Bekenntnisschule in kommunaler Trägerschaft gehört für uns eine christlich-soziale Erziehung, orientiert an einem biblisch begründeten Menschenbild, das die Einmaligkeit und damit Einzigartigkeit jedes Menschen über alle Unterschiede der nationalen, sozialen oder kulturellen Herkunft hinweg anerkennt und respektiert, zu den Grundprinzipien, die wir im Unterricht wie auch im gesamten Schulleben zu leben und zu vermitteln versuchen.

Unsere Schülerinnen und Schüler sollen lebensbedeutsames Grundwissen über den christlichen Glauben erlangen und mit den Formen gelebten Glaubens vertraut werden. Ebenso ist es uns wichtig, die Kinder zu Toleranz und Respekt gegenüber anderen Religionen zu erziehen. Wir nehmen Schüler unabhängig von ihrer Religionszugehörigkeit auf, verpflichtend ist aber die Teilnahme am Religionsunterricht und wir erwarten die Anwesenheit in der Schulmesse sowie bei Feiern und Festen.

Im Schulleben zeigt sich unser katholisches Leitbild beispielsweise bei folgenden Gelegenheiten:

- Der Katholische Religionsunterricht wird im Klassenverband erteilt. Alle Kinder, gleich welcher Konfession, müssen am Katholischen Religionsunterricht teilnehmen.
- Alle Kinder besuchen regelmäßig den Gottesdienst.
- Gemeinsames Tischgebet.
- Die Einschulungs- und die Abschlussfeiern beginnen oft mit einem Gottesdienst in der Pfarrkirche.
- Wir feiern gemeinsam die christlichen Feste des Jahreskreises.
- Wir pflegen guten Kontakt zur katholischen Pfarrgemeinde.
- Erziehung zu einem friedlichen Miteinander (z.B. durch die Projekte „gewaltfrei lernen“ und „Lubo aus dem All“).
- Unterstützung von kirchlichen und sozialen Hilfsaktionen (z.B. „Kinder helfen Kindern“, Sponsorenlauf).

Unsere Schule

An der Thomas-Morus-Schule lernen die Kinder in jahrgangsbezogenen Klassen, um ihnen möglichst über die gesamte Grundschulzeit hinweg eine feste Bezugsgruppe zu ermöglichen. Zurzeit besuchen etwa 280 Schülerinnen und Schüler in 11 Klassen unsere Schule. Davon nehmen etwa 235 Kinder auch an den außerunterrichtlichen Maßnahmen der Offenen Ganztagsschule teil.

Dies erfordert zahlreiche Maßnahmen vor und während der Grundschulzeit, um die Kinder trotz ihrer unterschiedlichen Entwicklung und Lernvoraussetzungen entsprechend ihren verschiedenen Fähigkeiten, Fertigkeiten und Interessen angemessen fördern zu können.

Jedes Kind ist einzigartig - Individuelle Förderung

Die individuelle Förderung aller Schülerinnen und Schüler ist eine der zentralen Leitideen im Schulgesetz und zugleich eine der größten Herausforderungen im Unterricht.

Voraussetzungen für eine bestmögliche Förderung der Kinder sind u.a.:

- die Ermittlung der jeweiligen Lernausgangslage, des aktuellen Lernstandes und des Lernbedarfs durch geeignete Verfahren
- die konzeptionell geleitete Unterstützung, Förderung und Begleitung der jeweiligen Lernprozesse
- die Dokumentation und Auswertung der Fördermaßnahmen, die schulinterne Überprüfung ihrer Wirksamkeit und die Weiterentwicklung der Förderkonzepte.

Dem versuchen die Kolleginnen und Kollegen u.a. durch eine geeignete Gestaltung des Unterrichts gerecht zu werden. Neben eher geschlossenen Unterrichtsformen werden vielfältige offene Formen und entsprechende Arbeitsmaterialien genutzt, um den Kindern ein individuelles und möglichst selbständiges Lernen zu ermöglichen. Darüber hinaus ist eine enge, vertrauensvolle Kooperation aller an der Bildung und Erziehung des Kindes Beteiligten notwendig.

Wir sind Offene Ganztagsschule (OGS)

Seit dem Schuljahr 2005/2006 ist die Thomas-Morus-Schule Offene Ganztagsschule. Kooperationspartner sind der OGS-Träger TSV Bayer 04 Leverkusen sowie der Schulträger, die Stadt Leverkusen.

Zurzeit nehmen etwa 235 Kinder an den außerunterrichtlichen Angeboten der OGS teil.

Die wesentlichen Ziele der OGS sind:

- die Verbesserung der Bildungsqualität
- mehr Zeit für Bildung, Erziehung und individuelle Förderung
- bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Ganztagsangebote aus einer Hand unter dem Dach der Schule
- Verzahnung von Unterricht und außerunterrichtlichen Angeboten

Dazu arbeiten wir eng mit dem OGS-Träger und dem Schulträger sowie Partnern aus Kultur und Sport zusammen.

Die wichtigsten Schwerpunkte und Inhalte der OGS sind:

- qualifizierte Förderangebote und Betreuung der Lernzeiten
- Arbeitsgemeinschaften sowie Förder- und Freizeitangebote
- gemeinsames Mittagessen

Wir legen großen Wert darauf, dass Vor- und Nachmittag pädagogisch miteinander verknüpft sind, sodass regelmäßige Teamzeiten zwischen den jeweiligen Klassenlehrerinnen bzw. Klassenlehrern sowie den Erzieherinnen bzw. Erziehern stattfinden.

Eine Betreuung der Kinder ist vor dem Unterricht ab 07:00 Uhr sowie bis 16:30 Uhr möglich.

Schulleben

Unser reichhaltiges Schulleben ist besonders durch viele Aktivitäten gekennzeichnet, die wir mit allen Kindern gemeinsam und mit Unterstützung der Eltern durchführen, z.B.:

- Einschulungs- und Abschlussfeiern mit entsprechenden Gottesdiensten
- Feste im Jahreskreis (St. Martin, Nikolaus, Weihnachten, Karneval, Ostern)
- Aktionen im sportlichen Bereich (jährliches Sport- und Spielefest, Fußballturniere, div. Projekte mit Sportvereinen, Fahrradtraining)
- soziale Aktivitäten (Sponsorenlauf, „Wir für unsere Stadt“, „Kinder helfen Kindern“)
- Angebote im musisch-künstlerischen Bereich (JEKISS-Chor, regelmäßige Projektwochen)
- regelmäßige Schulfeste

Weitere Aktivitäten werden jahrgangs- oder klassenbezogen durchgeführt.

- Im 3. Schuljahr fahren die Schüler/innen zum Schwimmunterricht in das Schwimmbad Talstraße.
- Im 2. Schuljahr gehen die Kinder regelmäßig in die Stadtbibliothek.
- Klassenfahrten und Unterrichtsgänge zu außerschulischen Lernorten wie dem NaturGut Ophoven

Hausaufgaben - Lernzeiten

Hausaufgaben ergänzen die schulische Arbeit. Sie dienen der Vor- und Nachbereitung des Unterrichts und sollen zur selbstständigen Arbeit hinführen. Sie müssen in ihrem Schwierigkeitsgrad und in ihrem Umfang die Leistungsfähigkeit der Schülerinnen und Schüler berücksichtigen und von diesen selbstständig, d.h. ohne fremde Hilfe in einer angemessenen Zeit bearbeitet werden können. Die Zeit für die Hausaufgaben in den Klassen 1 und 2 sollte 30 Minuten, in den Klassen 3 und 4 circa 45 Minuten nicht übersteigen.

Wir nennen die Hausaufgaben Lernzeiten, weil die meisten unserer Kinder diese Arbeiten in der Schule erledigen. In fast allen Klassen sind die Hausaufgaben in einen Lernzeit- oder Wochenplan integriert. Die Kinder können die Aufgaben sowohl am Vormittag als auch am Nachmittag in den entsprechenden Lernzeiten erledigen.

Wie im Unterricht sind für uns auch in den Lernzeiten wichtig:

- Förderung der Selbstständigkeit
- Begeisterung wecken
- Herausforderungen schaffen
- Differenzierte Übungsmöglichkeiten
- Transparenz für Kinder und Eltern

Sicherer Schulweg

Üben Sie frühzeitig und immer wieder mit Ihrem Kind den sichersten Schulweg.

Überzeugen Sie sich davon, dass Ihr Kind die wichtigsten Verkehrsregeln für Fußgänger kennt und beachtet. Ihr Kind sollte zu Fuß zur Schule kommen, damit es sofort lernt, wie es sich im Straßenverkehr verhalten muss.

Sollten Sie Ihr Kind doch einmal mit dem Auto zur Schule fahren, lassen Sie es immer an der Beifahrerseite aussteigen. Die Schulparkplätze sind ausschließlich für das Kollegium unserer Schule reserviert und dürfen nicht von Eltern oder anderen Besuchern genutzt werden. Sie müssen außerhalb des Schulgeländes parken, jedoch bitte nicht direkt vor der Schule, da dort ein absolutes Halteverbot gilt und unsere Kinder dort ohne Sichtbehinderung die Straße überqueren können sollen.

Auch führt der Weg zur Schule nicht über die Schulparkplätze, sondern über den Gehweg.

Eigenständigkeit und Sicherheit

Die Förderung der Eigenständigkeit in der Grundschule ist von großer Bedeutung für die kindliche Entwicklung. Indem wir Kinder ermutigen, alleine und selbstständig in das Schulgebäude zu gehen, können wir ihr Selbstbewusstsein stärken und sie zu selbstbewussten und unabhängigen Erwachsenen heranwachsen lassen. Gleichzeitig ist es wichtig, dass Eltern nicht unangemeldet ins Gebäude kommen, um die Sicherheit der Schulkinder zu gewährleisten. Durch klare Regeln und eine eindeutige Kommunikation zwischen Eltern, Lehrern und Schülern wird somit ein sicherer und selbständiger Schulalltag gewährleistet.

Kontakt

Anschrift:	KGS Thomas-Morus-Schule Johannes-Dott-Str. 1 51375 Leverkusen
Telefon:	0214-33097030
Fax:	0214-33097038
Email:	KGS.Thomas-Morus-Schule@stadt.leverkusen.de
Homepage:	https://thomasmorusschule.de/

Öffnungszeiten des Sekretariats: Montags bis donnerstags von 8.00 bis 12.00 Uhr

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Kinder!